

Ausstellung im HMB - Museum für Musik

Auf Takt! – Metronome und musikalische Zeit

In der Sonderausstellung „Auf Takt! Metronome und musikalische Zeit“ widmet sich das Museum für Musik des Historischen Museums Basel einem unscheinbaren Hilfsmittel, das aber Geschichte machte und die Musik der letzten 200 Jahre massgeblich prägte: dem Metronom. Über 175 Metronome, musikalische Zeitmesser und Taktgeber der Londoner Sammlung von Tony Bingham werden erstmalig öffentlich gezeigt. Unter dem Stichwort „musikalische Zeit“ führt die Ausstellung über die Geräte hinaus zu Themen wie Rhythmus oder auch dem takt-vollen Umgang miteinander, die in unserem Alltag allgegenwärtig sind. Die Ausstellung läuft bis zum 20. August 2017.

Vor 200 Jahren kam mit dem Metronom ein Gerät auf den Markt, mit dem musikalische Zeit scheinbar messbar wurde. Geschwindigkeitsangaben von Musik waren nun exakt möglich und viel genauer als Angaben wie Adagio, Andante oder Allegro. In jedem Fall veränderte der Siegeszug des Metronoms das Zeit-Gefühl in der Musik nachhaltig: in den Stuben der Komponisten und den Übungszimmern der Musiker, in den Konzertsälen und später auch in den Aufnahmestudios. Das Metronom wurde in erster Linie zur Verständigung über das Tempo verwendet, aber auch zum Drillen im Musikunterricht – und schliesslich wurde es sogar zur strikten Richtschnur für die Musik selbst.

Anhand von über 175 Metronomen, musikalischen Zeitmessern und Taktgebern aus dem 18. bis zum 20. Jahrhundert werden jene Geschichten erzählt. Begreifbar wird auch der geniale und zugleich faszinierend einfache Mechanismus des Metronoms. Neben diesen Geräten geht es auch um die Wirkung von Rhythmus auf den Menschen, den Einfluss der inneren Uhr auf unser Musikhören oder den takt-vollen Umgang miteinander. So gibt es zur Veranschaulichung in der Ausstellung die Möglichkeit, seinen Puls zu messen und dieses Tempo auf einem Laufband zu erlaufen, einer Eiskunstläuferin zuzusehen und Musik in unterschiedlichen Geschwindigkeiten zu erleben. Mit den Stäben der Tambourmajoren und Taktstöcken der Dirigenten werden andere Taktgeber sichtbar. Ein eigenes Kapitel widmet sich musikalischen Werken (etwa von György Ligeti oder Mauricio Kagel), die das Metronom als „Instrument“ verwenden. Ein klingendes Pendel von Lukas Rohner interpretiert das Ausstellungsthema auf eine besondere Art.

Gerahmt wird die Ausstellung von einem vielfältigen Begleitprogramm mit Konzerten und Vorträgen, die mit einer Reihe von Kooperationspartnern veranstaltet werden: bird's eye jazz club, Hochschule für Musik, Schweizerische Musikforschende Gesellschaft und Sinfonieorchester Basel. Im Blog zur Ausstellung sprechen verschiedene Basler Persönlichkeiten zu ihren Erlebnissen mit dem Metronom oder dem Rhythmus im Leben.

Zur Ausstellung erscheint ein ausführlicher und reich bebildeter Katalog (in englischer Sprache), der sowohl die Sammlung von Tony Bingham als auch den kulturhistorischen Kontext des Metronoms erschliesst.

Ausstellungsort: HMB - Museum für Musik, Im Lohnhof 9, CH-4051 Basel

Ausstellungsdauer: 20. Januar – 20. August 2017

Öffnungszeiten: Mi-Sa 14-18 h, So 11-17 h; Mo und Di geschlossen

Geschlossen: 6.-8.3. (Fasnacht), 14.4. (Karfreitag), 1.8. (Nationalfeiertag)

Geöffnet: 25.5. (Auffahrt) 11-17 h

Presseunterlagen: <http://hmb.ch/de/presse/medienmitteilungen.html>

Für weitere Informationen und Bildanfragen:

PD Dr. Martin Kirnbauer, Leiter Museum für Musik und Ausstellungskurator,

Tel. +41 (0)61 264 91 62, martin.kirnbauer@bs.ch

Eliane Tschudin, Marketing & Kommunikation, Tel. +41 (0)61 205 86 24, eliane.tschudin@bs.ch

Daniele Turini, Marketing & Kommunikation, Tel. +41 (0)61 205 86 25, daniele.turini@bs.ch

www.hmb.ch

BEGLEITPROGRAMM „AUF TAKT!“

VERNISSAGE

Do 19.1.2017, 18.00 Uhr

MUSEUMSNACHT

Fr 20.1.2017, 18.00–2.00 Uhr

Kommen Sie in dieser Nacht in Rhythmus bei Body-Percussion, Tabla-Performance mit Sanju Sahai, musikalischen Experimenten zum Pendelschlag und einer Uraufführung für Metronome und Chor von Martin Gantenbein!

RUNDGÄNGE

Tick-Tack – Auf den Spuren musikalischer Zeit

So, jeweils 15.00 Uhr

5.2., 2.4. und 2.7.2017 mit Martin Kirnbauer

19.3., 7.5., 11.6. und 6.8.2017 mit Isabel Münzner

FAMILIENFÜHRUNG

So 5.2.2017, 11.00 Uhr

Mit Experimenten und Rhythmus zum Takt

Eine interaktive Führung für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Mit Christine Erb

GUIDED TOUR

Sun 26.2.2017, 3 p.m.

Up Beat! Metronomes and Musical Time

With Giovanna Baviera

METRONOM-KONZERTE

Fr 17.3.2017, 19.30 Uhr

Die Kompositionsklasse der Hochschule für Musik Basel stellt die neuesten Kreationen vor. Mit künstlerischer und theoretischer Einbettung von Caspar Johannes Walter (Professor für Komposition, Hochschule für Musik Basel)

Ort: Museum für Musik

MITTWOCH-MATINEE

Mi 19.4.2017, 10.00–12.00 Uhr

«Auf Takt!» – Taktisch takt-voll durch musikalische Zeiten

Mit Stéphanie Berger und Isabel Münzner

Kosten: CHF 10.– (Museumspass nicht gültig)

PODIUMSDISKUSSION

Do 27.4.2017, 19.30 Uhr

Alles eine Frage der Zeit – das Tempo in Theorie und Praxis

Mit u. a. Lena-Lisa Wüstendörfer (Dirigentin), Domenico Melchiorre (Solo-Pauker beim Sinfonieorchester Basel), Moderation: Jenny Berg (SRF)

Ort: Musikwissenschaftliches Seminar der Universität Basel, Petersgraben 27

VORTRAG

Di 16.5.2017, 18.15 Uhr

The Numerical Mediation of Tempo

Mit Prof. Dr. Roger Grant (Middletown, Connecticut). In Zusammenarbeit mit dem Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Basel und der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft, Ortsgruppe Basel

Ort: Vortragsaal, Musikwissenschaftliches Seminar der Universität Basel, Petersgraben 27

#TWEEVENING

Do 8.6.2017, 19.30–23.00 Uhr

«My heart does not beat like a metronome»

Ein interaktiver Abend mit Schlagzeug-Kompositionen von und mit Domenico Melchiorre und Terry Rileys Minimal-Music-Werk «In C» mit Musikern des Sinfonieorchesters Basel.

Ort: siehe www.hmb.ch/auf-takt

FÜHRUNG FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE

So 18.6.2017, 11.00 Uhr

Puls, Rhythmus, Takt

Wir erspüren innere und äussere Rhythmen im Alltag und in der Musik.

Mit Stéphanie Berger und Johanna Stammler

Die Veranstaltung ist dank der grosszügigen Unterstützung der Emma Schaub-Stiftung kostenlos.

LETZTER TAG

So 20.8.2017, 15.00–18.00 Uhr

Austicken

Aufführung des «Poème symphonique» für 100 Metronome (1962) von György Ligeti sowie Kurzführungen

Ort: Museum für Musik

KONZERTE IN ZUSAMMENARBEIT MIT THE BIRD'S EYE JAZZ CLUB BASEL

Di 17.1. und Mi 18.1.2017

Urs Wiesner's Trio Perfido

(vibraphone, e-bass, drums)

Fr 3.2. und Sa 4.2.

Cléber Alves Quarteto

(tenor/soprano saxes, piano, bass, drums)

Fr 10.2. und Sa 11.2.

Depart «refire»

(H. Sokal: tenor/soprano saxes, H. Känzig: bass, M. Valihora: drums)

Do 9.3.

David Friesen – Glen Moore

(piano/bass)

Di 21.3. und Mi 22.3.

Julio Barreto «Electro-Africa Percussion Project»

(trumpet/flugelhorn, tenor/soprano saxes, drums/electronics, sound)

Di 4.4. und Mi 5.4.

Beck/Landolf/Rosy

(piano, tenor sax, drums/vibe)

Fr 28.4. und Sa 29.4.

Jovino Santos Neto Trio

(piano, bass, drums)

Di 9.5. und Mi 10.5.

Jonas Winterhalter Big Band

(conductor/trumpet, vocals, trumpets, trombones, alto saxes, tenor saxes, baritone sax, guitar, piano, bass, drums)

Mi 7.6. bis Sa 10.6.

Oliver Pellet Group

(tenor sax, e-guitar, piano, e-bass, drums)

Mi 12.7. bis Sa 15.7.

Straymonk

(Nat Su/G. Dalvit: alto sax, D. Girod: bass, J. Ruther: drums)

Genaue Zeiten und weitere Informationen finden Sie unter www.birdseye.ch.

FÜR SCHULKLASSEN

Metronome, Dirigierstöcke, der eigene Puls

Schülerinnen und Schüler entdecken in der Ausstellung, was im Alltag und in der Musik den Takt angibt.

Sie erleben innere und äussere Rhythmen bei musikalischen Experimenten und Improvisationen zu selbst gebautem Pendelschlag. Auch das Anleiten mit dem Taktstock kann erprobt werden.

Die Veranstaltung ist für alle Schulstufen geeignet.

Dauer: 90 Minuten

Kosten: für Klassen aus Basel-Stadt und Basel-Landschaft kostenlos / alle übrigen: CHF 180.–